



Foto: © SALK

PRIV.-DOZ. DR. PAUL SUNGLER

Geschäftsführung Salzburger Landeskliniken

Die PLUS durfte zwar nie eine medizinische Fakultät einrichten, dennoch gab es seit der Eröffnung des St.-Johanns-Spitals 1695 immer eine enge Verbindung zwischen Universität und Krankenhaus, die in gemeinsamer Lehre und in erste Ansätze der Forschung mündete. Auch heute gibt es zahlreiche wichtige Kooperationen zwischen dem Uniklinikum Salzburg und der PLUS: Im Cancer Cluster Salzburg, im Centre for Cognitive Neuroscience (CCNS) oder in der „Paracelsus 10.000 Studie“ – um nur einige Beispiele zu nennen. In Zukunft soll die Zusammenarbeit weiter vertieft werden: Ab 2026 soll am Uniklinikum Campus Mülln ein Life-Science-Forschungscampus mit den Schwerpunkten Onkologische Forschung und Regenerative Medizin entstehen – eine historische Chance für Uniklinikum und PLUS. In diesem Sinne gratuliere ich der Paris Lodron Universität Salzburg zum 400. Geburtstag und freue mich auf einen gemeinsamen Aufbruch in die nächsten 400 Jahre.